

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 154 (1974)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission für das Jahr 1974

Autor: Müller, St.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Les Marécottes kamen kleinere Schürfarbeiten zur Ausführung. Für den abschliessenden Bericht wurde eine Karte 1:300 000 entworfen, die über die Radioaktivitätsmessungen, die radio-metrischen Anomalien und die Uranvererzungen in den Schweizer Alpen orientierten.

9. Bibliothek

Fräulein Jenny führte im Laufe des Sommers eine Revision der Bibliothek durch.

Der Präsident: Dr. A. von Moos

Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen

Kommission für das Jahr 1974

Reglement siehe Verhandlungen 1972, S. 238

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Mitwirkung am "International Symposium on Recent Crustal Movements" (26.-31. August 1974) in Zürich, Beitrag in Höhe von Fr. 5'000.-- an die Kosten dieser Tagung. Das Programm umfasste 90 Vorträge, die von 160 Geodäten, Geophysikern, Geologen und Astronomen besucht wurden.

Die 4. ordentliche Jahressitzung fand am 15. Juni 1974 in Lausanne statt.

1.2. Forschungsprojekte

Gravimetrie: Weiterarbeit an der neuen Schwerekarte der Schweiz mit Mitteln des Schweizerischen Nationalfonds. Vervollständigung des Stationsnetzes (mehrere hundert Messpunkte) in den Kantonen Bern, Wallis, Tessin, Graubünden und Uri sowie Detailmessungen entlang der Geotrasse Basel - Chiasso in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Geodätischen Kommission und dem Schweizerischen Komitee für das Internationale Geodynamik-Projekt.

Erdmagnetismus: Vorbereitungen zu einer systematischen erdmagnetischen Landesvermessung mit Testmessungen im Kanton Neuchâtel, Aufbau eines neuen geomagnetischen Observatoriums in der Nähe von Neuchâtel als Referenzstation für die erdmagnetische Landesaufnahme mit Mitteln des Schweizerischen Nationalfonds und des Kantons Neuchâtel.

Krustenseismik: Weiterbearbeitung der sprengseismischen Daten in der Schweiz, Anlage eines Nord-Süd-Refraktionsprofils vom Schwäbischen Jura bis in die Nordschweiz, Fortsetzung der Sprengversuche zur Anregung seismischer Wellen in Bohrungen im Gletschereis (Gornergletscher), Vorbereitungen für das internationale Gemeinschaftsprojekt eines Alpenlängsprofils von Frankreich bis Ungarn (1975).

Erdbebenseismik: Weiterer Ausbau des schweizerischen Erdbebenstationsnetzes durch Installation einer Anzahl neuer hochempfindlicher Telemetrie-Aufnehmerstationen, Herausgabe eines Monatsbulletins für die Erdbeben in der Schweiz.

Geothermik und Radiometrie: Fortsetzung der Temperaturmessungen in den im Bau befindlichen Tunnels in der Schweiz, Wärmeleitfähigkeitsbestimmungen an Gesteinsproben und *in situ* mit finanzieller Unterstützung durch den Schweizerischen Nationalfonds. Zielsetzung: Erstellung einer geothermischen Karte der Schweiz.

1.3. Koordination

Einer dringenden Regelung bedarf die Zuständigkeit für die Fortführung der geophysikalischen Landesaufnahme und deren Finanzierung in den kommenden Jahren. Verhandlungen zwischen der SNG, dem Nationalfonds und dem Amt für Wissenschaft und Forschung sind im Gange.

1.4. Information

Herausgabe von Berichten, Bulletins und Presseverlautbarungen von Zeit zu Zeit.

1.5. Internationale Beziehungen werden laufend gepflegt, da sie für die Geophysik lebensnotwendig sind. Die Kommissionsmitglieder haben deshalb an zahlreichen internationalen Tagungen teilgenommen. Mittel der SNG für die Teilnahme wurden dabei nicht beansprucht.

2. Absichten für die Zukunft

2.1. Kurzfristig (1975)

Fortführung der Arbeiten an der neuen Schwerekarte und den Seismizitätsskarten der Schweiz, Beginn der systematischen erdmagnetischen Landesvermessung, Vermessung des seismischen Längsprofils durch die Alpen.

2.2. Längerfristig (1976-1980)

Erfüllung des Arbeitsprogramms der Kommission, d.h. Herausgabe der neuen Schwerekarte, Vervollständigung der erdmagnetischen Landesvermessung (einschliesslich der Aufnahme einer aeromagnetischen Karte der Schweiz), Erstellung einer geothermischen Karte der Schweiz etc.

3. Entwicklung des Fachgebietes

3.1. Tendenzen national/international

Der Geophysik kommt in Zeiten der Energieverknappung und der sicheren Lagerung radioaktiver Abfälle eine wachsende Bedeutung zu. Daneben spielen Sicherheitsfragen bei Bauwerken (wie Brücken, Tunnels, Stauanlagen, Kernkraftwerke) in erdbebengefährdeten Gegenden eine wichtige Rolle.

3.2. Besondere Leistungen der Kommission

Die Schweizerische Geophysikalische Kommission bemüht sich seit ihrer Gründung im Jahre 1971, die blamable Lücke in der geophysikalischen Kartierung des Landes zu schliessen. Im Vergleich zu den Nachbarländern besteht ein grosser Nachholbedarf, der in den kommenden Jahren durch Veröffentlichung neuer geophysikalischer Karten einigermassen wettgemacht werden soll.

3.3. Bedürfnisse

Längerfristige finanzielle Absicherung der Belange unserer Kommission sowie der geophysikalischen Landesaufnahme. Die Beschränkung der finanziellen Mittel hat zu Ende des Jahres 1974 zum Ausscheiden von zwei Kommissionsmitarbeitern (Dr. A. Donzé, wissenschaftlicher Mitarbeiter, und Frau E. Roth, Teilzeitsekretärin) geführt. Als Folge der Personalreduktion ist der Arbeitsfortschritt leider langsamer als dies im Interesse einer raschen Landesaufnahme wünschenswert wäre.

4. Publikationen

Herausgabe der "Beiträge zur Geologie der Schweiz, Serie Geophysik", in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Geotechnischen Kommission. Im Jahre 1974 erschienen zwei Publikationen:

- No. 16 W. SIGRIST "Contribution à l'Etude Géophysique des Fonds du Lac Léman"
No. 17 R. OLIVIER "Elaboration d'un Système de Traitement Gravimétrique géré par l'Ordinateur"

Vertrieb im Buchhandel über einen Kommissionsverlag (Kümmerly und Frey, Bern), Versendung von Austauschexemplaren an geophysikalische Institutionen in aller Welt.

5. Subventionen

SNG-Subvention Fr. 151'900.--

Der Präsident: Prof. St. Müller

Bericht der Kommission für die Stiftung

Dr. J. de Giacomi für das Jahr 1974

Reglement siehe Verhandlungen 1944, S. 292
neu revidiert und angenommen vom Senat der SNG, 21.5.1966